

# **Troilus Gold: 10,13 g/t AuÄq auf 10 m innerhalb von breiterem Intervall mit 1,80 g/t AuÄq auf 80 m sowie 1,15 g/t AuÄq auf 70 m, einschließlich 3,54 g/t AuÄq auf 11 m**

07.09.2023 | [IRW-Press](#)

- Bohrungen für MRE und Machbarkeitsstudie abgeschlossen

Montreal, 7. September 2023 - [Troilus Gold Corp.](#) (Troilus oder das Unternehmen, TSX: TLG; OTCQX: CHXMF) freut sich, die Analyseergebnisse von Zone X22 (X22) bei seinem Projekt Troilus im Norden der kanadischen Provinz Quebec bekannt zu geben. Die hierin enthaltenen Ergebnisse stammen vom Bohrprogramm des Unternehmens bei X22, einem Mineralisierungskörper, der Ende 2022 identifiziert wurde, beim Tagebaubetrieb Z87 seinen Ursprung hat und sich in Richtung Südwesten in die Zone Gap erstreckt, die einen hochgradigen, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Deformationskorridor, der die Zone prägt, rasch definiert und erweitert hat.

Die gemeldeten Bohrlöcher haben außerdem die Beständigkeit der Mineralisierung zwischen den hochgradigen Abschnitten dieser Zone verdeutlicht (siehe Planansicht in Abb. 1 und Abschnitt in Abb. 2). Die heute gemeldeten Ergebnisse stellen den letzten Satz von Bohrlöchern des Definitionsbohrprogramms X22 dar und bilden den Cut-off für die Integration in die bevorstehende Mineralressourcenschätzung (MRE). Alle hierin gemeldeten Ergebnisse liegen vollständig außerhalb der PEA-Grubenmodelle und sollen in die MRE integriert werden, die in den kommenden Wochen abgeschlossen werden soll.

## **Höhepunkte der Abschnitte in Zone X22:**

- 10,13 g/t AuÄq auf 10 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 1,80 g/t AuÄq auf 80 m, was die Mineralbeständigkeit etwa 300 m ab der Oberfläche bestätigt, die in der Tiefe weiterhin offen ist (Bohrloch X22-23-071, siehe Abb. 2)
- 1,15 g/t AuÄq auf 70 m, einschließlich 11 m mit 3,54 g/t AuÄq und 6 m mit 2,42 g/t AuÄq, sowie 0,96 g/t AuÄq auf 17 m, einschließlich 3,23 g/t AuÄq auf 1 m (Bohrloch X22-23-049, siehe Abb. 2)
- 0,85 g/t AuÄq auf 44 m, einschließlich 1,79 g/t AuÄq auf 8 m und 6,65 g/t AuÄq auf 1 m (Bohrloch X22-23-061)
- 0,86 g/t AuÄq auf 32 m, einschließlich 1,43 g/t AuÄq auf 8 m und 3,36 g/t AuÄq auf 3 m, innerhalb eines breiteren Abschnitts von 0,89 g/t AuÄq auf 9 m (Bohrloch X22-23-048, siehe Abb. 2)
- 1,02 g/t AuÄq auf 22 m (Bohrloch X22-23-054)
- 2,65 g/t AuÄq auf 3 m, einschließlich eines größeren Intervalls mit 0,77 g/t AuÄq auf 27 m (Bohrloch X22-23-064)
- 32,5 g/t AuÄq auf 1 m und 12,4 g/t AuÄq auf 1 m (Bohrloch X22-23-075)

Justin Reid, CEO von Troilus Gold, sagte: Trotz des herausfordernden Sommers in der Region infolge der Waldbrände hat unser Team bei seinen Explorations- und Erschließungsarbeiten weiterhin enorme Fortschritte verzeichnet. Im Rahmen dieses nunmehr abgeschlossenen Bohrprogramms bei X22 wurde diese Zone rasch beschrieben und erweitert und lieferte äußerst positive Ergebnisse mit einigen der höchsten Gehalte und beständigsten Abschnitte, die Troilus bis dato verzeichnet hat, was unser Ziel der Wertschöpfung durch grubennahe Bohrungen hinsichtlich des Wachstums und der Hochstufung der Ressourcen unterstützt. X22 macht nur einen kleinen Teil der Bohrungen bei unserem Projekt aus, lieferte jedoch außergewöhnlich hohe Gehalte, die unserer Ansicht nach vielversprechende Möglichkeiten für die Ablaufplanung der Minen und die Amortisierung des Projekts bieten werden. Unser Team arbeitet nun intensiv daran, diese neuen Daten in das geologische Modell für die MRE zu integrieren, das wir voraussichtlich in den kommenden Wochen fertigstellen werden.

Im Rahmen des Erweiterungs- und Ergänzungsbohrprogramms bei X22 wurde der

Mineralisierungsabschnitt, der nun eine Streichenlänge von etwa 1 km aufweist, definiert und erweitert, wobei seit der ersten Entdeckung im Jahr 2022 80 Bohrlöcher auf insgesamt 23.256 m gebohrt wurden (siehe Pressemitteilung vom 17. Oktober 2022). Diese jüngsten Ergebnisse von X22 verdeutlichen weiterhin das für die Zone charakteristische Muster einer oberflächennahen Mineralisierung über mächtige Intervalle sowie die Beständigkeit der Mineralisierung zwischen den bereits zuvor gemeldeten Bohrlöchern. Die Mineralisierung bei X22 ist strukturell einzigartig und unterscheidet sich von den anderen Zonen bei Troilus, die vorwiegend in Vulkangestein und felsischen Porphyrgesteinsgängen an den Rändern der dioritischen Intrusion Troilus vorkommen. X22 befindet sich in einer weiter entwickelten tonalitischen Phase der Intrusion Troilus, die entlang eines markanten D2-Strukturkorridors liegt. Wo dieser Korridor von früheren D1-Strukturen durchschnitten wird, wurden bedeutsame Mineralisierungszonen entdeckt. Das Vorkommen außergewöhnlich hoher Gehalte bei X22 ist ebenfalls bemerkenswert, da diese Zone weniger als 7 % der gesamten Bohrungen bei Troilus ausmacht, jedoch 60 % der Analyseergebnisse Gehalte von über 100 g/t AuÄq aufweisen.

Alle Ergebnisse des kürzlich abgeschlossenen Bohrprogramms bei X22 wurden nun gemeldet. Etwa 240.450 m wurden seit dem Cut-off der MRE im Jahr 2020 gebohrt, wobei der Schwerpunkt auf dem Wachstum und der Hochstufung von Mineralressourcen von der vermuteten in die nachgewiesene und angedeutete Kategorie lag. Diese Ergebnisse werden in eine aktualisierte MRE integriert werden, die voraussichtlich in den kommenden Wochen bekannt gegeben wird, sowie in eine Machbarkeitsstudie, die voraussichtlich Ende 2023 oder Anfang 2024 abgeschlossen werden wird. Da die Bohrungen bei X22 nun abgeschlossen sind, hat das Unternehmen die Explorationsarbeiten eingeschränkt, um sein Hauptaugenmerk auf die Minenerschließung und den Fortschritt bei den Genehmigungsverfahren auf Bundes- und Provinzebene zu richten. Dies bedeutet, dass die Aktivitäten am Standort Troilus ab dieser Woche und über den Winter hinweg reduziert werden. Die regionalen Explorationspläne werden im Frühling bewertet werden. Diese Verlangsamung wird auch einige Aufrüstungen der Lagerinfrastruktur sowie Reparaturen an den Wasserkraftübertragungsleitungen ermöglichen, die durch die Waldbrände in diesem Sommer beschädigt wurden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71885/Troilus\\_070923\\_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71885/Troilus_070923_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Lageplan der Zone X22 mit aktuellen und zuvor gemeldeten Bohrlöchern

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71885/Troilus\\_070923\\_DEPRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71885/Troilus_070923_DEPRcom.002.jpeg)

Abbildung 2: Abschnitt 12,625N (A-A in Abbildung 1) mit den Ergebnissen der Bohrlöcher X22-23-047, X22-23-048, X22-23-049 und X22-23-071

**Tabelle 1: Bohrergebnisse aus der Zone X22**

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	innerhalb/außerhalb des Grubenmodells der PEA 2020	Au-Geha (g/t)
X22-23-039					
	70	72	2,0	außerhalb	
	272	273	1,0	außerhalb	
X22-23-040					
einschl.	34	39	5,0	außerhalb	
	36	37	1,0	außerhalb	
	201	202	1,0	außerhalb	
	223	226	3,0	außerhalb	
	243	246	3,0	außerhalb	
	283	285	2,0	außerhalb	
einschl.	283	284	1,0	außerhalb	
	317	321	4,0	außerhalb	
einschl.	317	318	1,0	außerhalb	
X22-23-041					
einschl.	24,2	27	2,8	außerhalb	
	24,2	25	0,8	außerhalb	
	168	169	1,0	außerhalb	
	197	198	1,0	außerhalb	
	214	235	21,0	außerhalb	
einschl.	214	215	1,0	außerhalb	
einschl.	223	226	3,0	außerhalb	
einschl.	229	230	1,0	außerhalb	
einschl.	234	235	1,0	außerhalb	
	288	289	1,0	außerhalb	
X22-23-047					
einschl.	25	26	1,0	außerhalb	
	56	59	3,0	außerhalb	
einschl.	57	58	1,0	außerhalb	
	70	71	1,0	außerhalb	
	85	86	1,0	außerhalb	
	88	89	1,0	außerhalb	
	98	99	1,0	außerhalb	
	101	103	2,0	außerhalb	
	109	110	1,0	außerhalb	
	125	129	4,0	außerhalb	
einschl.	125	126	1,0	außerhalb	
X22-23-048					
einschl.	37	39	2,0	außerhalb	
	92	93	1,0	außerhalb	
	101	133	32,0	außerhalb	
einschl.	106	107	1,0	außerhalb	
einschl.	116	117	1,0	außerhalb	
einschl.	125	133	8,0	außerhalb	
	146	147	1,0	außerhalb	
	160	169	9,0	außerhalb	
einschl.	165	166	1,0	außerhalb	
	180	184	4,0	außerhalb	
X22-23-049					
einschl.	91	92	1,0	außerhalb	
	99	103	4,0	außerhalb	
	115	116	1,0	außerhalb	
	165	235	70,0	außerhalb	
einschl.	165	176	11,0	außerhalb	
einschl.	178	179	1,0	außerhalb	
einschl.	193	199	6,0	außerhalb	
	245	263	18,0	außerhalb	
einschl.	256	257	1,0	außerhalb	
X22-23-050					
	49	50	1,0	außerhalb	

## X22-23-051

	103	104	1	außerhalb
	110,75	111,9	1,15	außerhalb
X22-23-052				
	97	98	1,0	außerhalb
	111	112	1,0	außerhalb
	196	202	6,0	außerhalb
einschl.	199	200	1,0	außerhalb
	221	223	2,0	außerhalb
einschl.	221	222	1,0	außerhalb
	243	244	1,0	außerhalb
X22-23-053				
	158	162,5	4,5	außerhalb
einschl.	158	159	1,0	außerhalb
einschl.	160	161	1,0	außerhalb
	199	200	1,0	außerhalb
	223,8	240	16,2	außerhalb
einschl.	223,8	227	3,2	außerhalb
	247	248	1,0	außerhalb
	254	257	3,0	außerhalb
X22-23-054				
	95	117	22,0	außerhalb
einschl.	97	98	1,0	außerhalb
einschl.	112	113	1,0	außerhalb
einschl.	115	116	1,0	außerhalb
X22-23-055				
	32	33	1,0	außerhalb
	95	96	1,0	außerhalb
	125	127	2,0	außerhalb
	188	189	1,0	außerhalb
X22-23-061				
	56	57	1,0	außerhalb
	153	197	44,0	außerhalb
einschl.	153	161	8,0	außerhalb
einschl.	153	154	1,0	außerhalb
einschl.	176	177	1,0	außerhalb
einschl.	186	189	3,0	außerhalb
einschl.	196	197	1,0	außerhalb
	225	226	1,0	außerhalb
X22-23-062				
	163	166	3,0	außerhalb
einschl.	163	164	1,0	außerhalb
X22-23-063				
	69	70	1,0	außerhalb
	168	169	0,6	außerhalb
	177	184	7,0	außerhalb
einschl.	177	178	1,0	außerhalb
einschl.	183	184	1,0	außerhalb
	193	194	1,0	außerhalb
X22-23-064				
	40	45	5,0	außerhalb
	83	85	2,0	außerhalb
	120	120,2	0,2	außerhalb
	127	128	1,0	außerhalb
	142	143	1,0	außerhalb
	247	274	27,0	außerhalb
einschl.	248	251	3,0	außerhalb
einschl.	256	258	2,0	außerhalb
einschl.	261	262	1,0	außerhalb
X22-23-068				
	124	136	12,3	außerhalb
einschl.	135	136,3	1,3	außerhalb
	169	179	10,0	außerhalb
einschl.	170	171	1,0	außerhalb

einschl.	176	177	1,0	außerhalb	
	185	186	1,0	außerhalb	
	214,2	218	3,8	außerhalb	
einschl.	216	217	1,0	außerhalb	
	260	261	1,0	außerhalb	
	293	294	1,0	außerhalb	
	306	307	1,0	außerhalb	
X22-23-071					
	91	92	1,0	außerhalb	
	212	213	1,0	außerhalb	
	256	258	2,0	außerhalb	
einschl.	256	257	1,0	außerhalb	
	309	389	80,0	außerhalb	
einschl.	322	323	1,0	außerhalb	
einschl.	379	389	10,0	außerhalb	
einschl.	379	382	3,0	außerhalb	
einschl.	379	380	1,0	außerhalb	
einschl.	388	389	1,0	außerhalb	
	403	404	1,0	außerhalb	
X22-23-072					
	12	13	1,0	außerhalb	
	60	68	8,0	außerhalb	
einschl.	62	63	1,0	außerhalb	
einschl.	66	67	1,0	außerhalb	
	88	90	2,0	außerhalb	
	101	110	9,0	außerhalb	
einschl.	101	102	1,0	außerhalb	
	189	190	1,0	außerhalb	
X22-23-074					
	86	87	1	außerhalb	5,02
	177	178	1	außerhalb	1,37
	215	226	11	außerhalb	0,87
einschl.	216,4	217,4	1,0	außerhalb	5,79
	262	263	1	außerhalb	2,44
	277	308	31	außerhalb	0,72
einschl.	277	278	1	außerhalb	2,38
einschl.	286	287	1	außerhalb	1,52
einschl.	299	300	1	außerhalb	5,80
	323	324	1	außerhalb	2,21
X22-23-075					
	97,4	98,4	1,0	außerhalb	1,02
	104	104,8	0,8	außerhalb	32,40
	208	209	1,0	außerhalb	1,08
	230	231	1,0	außerhalb	10,25
	255	280	25,0	außerhalb	0,72
einschl.	255	256	1,0	außerhalb	9,54
einschl.	260	261	1,0	außerhalb	1,69
einschl.	279	280	1,0	außerhalb	1,01
	313	314	1,0	außerhalb	0,93
	321	322	1,0	außerhalb	1,29
	328	337	9,0	außerhalb	0,73
einschl.	328	329	1,0	außerhalb	1,99
einschl.	336	337	1,0	außerhalb	2,71
<b>Anmerkung:</b> Bei den in dieser Pressemeldung gemeldeten Bohrabschnitten handelt es sich um Kernlängen im Bohrloch, da die wahre Mächtigkeit anhand der verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden kann.					
	367	369	2,0	außerhalb	0,87
	412	441	29,0	außerhalb	0,65
einschl.	414	417	3,0	außerhalb	0,90
einschl.	411	433	1,0	außerhalb	1,69

Während des Bohrprogramms in der Zone X22 wurden Analyseproben in einer Länge von einem Meter aus dem NQ-Kern genommen und in die Hälfte zersägt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein zertifiziertes, kommerzielles Labor, geschickt, und die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenz einbehalten. Alle Proben wurden einem strengen QA/QC-Programm zur Qualitätssicherung und -kontrolle unterzogen. Dabei wurden eine zertifizierte mineralisierte Standardprobe und eine Leerprobe in jede Serie von 25 Proben eingebbracht. Jede Probe wurde standardgemäß auf 85 % zersägt; zu 75 Millimetern in 500 Gramm-Spaltproben. Die Proben wurden mit Hilfe einer Ein-AT-(30 g)-Brandprobe mit AA-Abschluss analysiert. Bei Ergebnissen von mehr als 3,5 g/t Au wurde die Analyse mit einem gravimetrischen Abschluss wiederholt. QA/QC-Proben wurden einer 50 Gramm-Brandprobe unterzogen. Neben Goldanalysen nahm ALS Laboratory Multi-Element-Analysen mit ME-ICP61-Analyse für 33 Elemente und Viersäuren-ICP-AES-Aufschluss vor.

## Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Nicolas Guest, P.Geo., Senior Project Geologist, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Guest ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Naheverhältnis zum Unternehmen.

## Über Troilus Gold Corp.

[Troilus Gold Corp.](#) ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Troilus ist im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec angesiedelt, wo es über eine Liegenschaft mit 435 km<sup>2</sup> Grundfläche innerhalb des häufigen Grünsteingürtels Frötet-Evans verfügt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

## Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenault, VP Corporate Communications  
+1 (647) 276-0050  
info@troilusgold.com

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen: Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.*

*Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken, die mit dem Vorstehenden in Zusammenhang stehen, finden Sie weiter unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist*

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und der Ergebnisse auf das Unternehmen; der möglichen Wirtschaftlichkeit des Projekts und des Verständnisses des Projekts durch das Unternehmen, das Erschließungspotenzial und den Zeitplans des Projekts; der Schätzung der Mineralressourcen; der Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; des Zeitplan und des Umfangs der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf den möglichen Umfang der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet bzw. erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, vorgesehen, schätzt, prognostiziert, "beabsichtigt", "setzt fort, nimmt an bzw. nimmt nicht an oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden,*

eintreten oder erreicht werden könnte, können, würden, werden oder dürften. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Gewissheit gibt, dass das Explorationsprogramm zu einer Erweiterung der Mineralressourcen führt; Risiken und Unsicherheiten, die Mineralressourcenschätzungen inhärent sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/512835--Troilus-Gold--1013-g-t-AuAeq-auf-10-m-innerhalb-von-breiterem-Intervall-mit-180-g-t-AuAeq-auf-80-m-sowie-115>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).